

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

117 (30.4.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. April

1882.

Badischer Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung. Zweigverein Karlsruhe.

Die Mitglieder des Zweigvereins werden in Kenntniß gesetzt, daß der Vereinsdiener, Hofmehner G. Jittel, beauftragt ist, in den nächsten Wochen die Jahresbeiträge für 1882 zu erheben und den Jahresbericht den Beitragenden einzuhändigen.
Beitrittserklärungen zu dem Vereine, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, arme evangelische Diasporagemeinden bei ihrem Streben nach eigener Kirche und eigener Pastoration hilfreich zu unterstützen, würde der Unterzeichnete mit Freuden entgegen nehmen.
Karlsruhe, den 21. April 1882.

G. Jittel, Dekau.

Baugewerke-Verein Karlsruhe.

21. Zur Entgegennahme verschiedener Mittheilungen sowie Besprechung von Vereinsangelegenheiten werden unsere verehrlichen Mitglieder auf Mittwoch den 3. Mai, Abends 8 Uhr, in das Lokal der Bier-Jahreszeiten freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Der Jahresbericht für 1881 ist erschienen und kann im Comptoir und in den 5 Läden in Empfang genommen werden.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. Mai 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum Karpfen (Badese), Ludwigsplatz, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Herren-, Frauen- und Kinderkleider, 1 schöner massiver Secretär mit Geheimfächern, 1 Gbisssemmere, 1 Stehschreibtisch, 3 Kommoden, 1 Fauteuil, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 schöne neue Wanduhr, 1 Flaschenschrank, 1 Kleiderkasten, 1 Tisch, 1 Ovalettisch, 3 schöne Salonspiegel, 2 kleine Spiegel, 1 Bettstätte mit Kasten und Matratze, 1 Kanapee ohne Ueberzug in Nußbaumholz, 1 Ovalettisch, 1 neuer Tischteppich, 600 neue Wein- und Champagnerflaschen; verschiedenes Weißzeug;

ferner für Damen:

allerlei neue Puzartikel: Hüte, Federn, Agraffen, Schleier, Stoffe etc., wozu Liebhaber herzlichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Dungversteigerung.

Am Dienstag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird das Düngergewinn pro Monat Mai gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 29. April 1880.
Kgl. 3. bad. Dragoner-Regiment
Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.
* Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer per 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Auguststraße 3 ist auf 23. Juli eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherverkammer, Trockenspeicher, 2 Kellern und Waschküche, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
* Douglasstraße 9 (Bel-Stage) ist ein schönes, geräumiges Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls daselbst.
* Durlacherstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* Durlacherstraße 61 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* 21. Hirschstraße 22 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Küche und Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
* Kaiserstraße 110 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Lessingstraße 22 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres parterre.

31. Lessingstraße 22 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör mit schöner, freier Aussicht wegen Verletzung auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres bei J. Drückler, Kaiserstraße 40, oder dortselbst, parterre.

* Luisenstraße 75 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör sofort, ferner eine Wohnung Marienstraße 16 im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

* Marienstraße 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 31. Marienstraße 21 ist eine mit Wasserleitung und Glasabschluß versehene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 11 sind im Neubau noch verschiedene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern und Zugehör, im Hinterhaus, auf 23. Juli zu vermieten.

* Scheffelstraße 22 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Schützenstraße 16 ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und allen Zugehörden auf 23. Juli d. J., an eine kleine Familie, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 21. Schützenstraße 59 ist der 3. Stock mit 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher nebst Gas- und Wassereinrichtung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 84 sind im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 23 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

* 21. Waldhornstraße 4 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, Dachkammer sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Waldhornstraße 51 ist der zweite Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich zu vermieten.

* 21. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz) sind zwei Mansardenwohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, die eine sofort und die andere auf 23. Juli an solide, ruhige Familien zu vermieten. Näheres zu erfahren im Ladenlokal.

* Werderplatz 35 sind auf 23. Juli 2 kleine, aber freundliche Wohnungen an ruhige Familien zu vermieten.

Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung etc. etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

31. Wilhelmstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Zimmer sind alle mit eichenen Parketen belegt und haben Gasleitung mit Lampen.

31. Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung sogleich und eine ebensolche, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 55 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 40 sind im 2. Stock zwei neu hergerichtete Wohnungen, die eine von 4 geräumigen Zimmern nebst Alkov, die andere von 4 Zimmern, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör versehen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 49, parterre.

Bähringerstraße 57 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern nebst Küche, Keller, großem Speicher und Wasserleitung, an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 31. Eine schöne, freundliche Wohnung in der Werderstraße im dritten Stock von 4 Zimmern, Küche etc. — sofort beziehbar — ist billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 im 3. Stock links.

31. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, im Seitenbau, parterre, ist auf 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stock.

* Eine schöne Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Glasabschluß, ebenso eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind auf 23. Juli Familienverhältnisse halber zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre, nahe am Sallenwäldchen.

* Auf 23. Juli d. J. ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Blumenstraße 10 im 2. Stock.

* 21. Sogleich oder auf 23. Juli ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Auskunft Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* 21. Sogleich oder auf 23. Juli ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 2. Stock.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 65 in der Wirthschaft.

Herrschaftswohnungen

von 6 bis 14 Zimmern, auch eine ganze Villa und ein Herrschaftshaus, ganz oder getheilt, hat zu vermieten für sogleich und später

* 31. W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Auf 23. Juli

sind sehr hübsche Wohnungen in jeder Größe mit Gas-, Wasserleitung und Gartengenuss zu vermieten durch **Aut. Gehn**, Karlstraße 41.

Herrschafts-Wohnung.

Karlstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Bügelzimmer, Diener und Kutschzimmer, Stallung für mehrere Pferde, Remise und Heuspeicher etc. etc. sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn **Gutekunst**, Akademiestraße 40.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte, in welchem schon seit mehreren Jahren ein Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist der Räumlichkeit wegen an jedes Geschäft zu vermieten und wäre auch für ein Engros-Geschäft sehr geeignet. Das Nähere Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

3.1. Laden mit Comptoir, auf Wunsch auch größere Wohnung, ist auf 23. Juli d. J. oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113 im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

Zu Anfang September wird eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern, im 2. oder 3. Stock, mit freier Aussicht, möglichst auch Gartenanteil, im Promenadeweg, in der Ruppurrer- oder Eitlingerstraße gesucht. Offerten sind baldmöglichst unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist an eine ordentliche Frau zu vermieten. Näheres Douglasstraße 30 im 1. Stock.

* Ein einfach möbliertes Parterrezimmer ist an 2 Herren sogleich zu vermieten: Marienstraße 8.

* Kaiserstraße 97 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Mai billig zu vermieten.

* Westendstraße 23 ist sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten und besonderem Eingang an solide Herren zu vermieten.

Zimmer, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Rähringerstraße 15, 3. Stock, rechts.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 60 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Marienstraße 1, Ecke der Bahnhofstraße, im 3. Stock.

* Zwei gut möblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind sofort an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Leopoldstraße 37.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wtw., Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

* Schützenstraße 104 im 2. Stock ist ein sehr schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 78 ist ein Zimmer mit Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, schön und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, eine Treppe hoch gelegen, ist sofort oder auch später billig zu vermieten: Waldstraße 4 im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten: Birkel 19, zwei Stiegen hoch.

* Waldbornstraße 22 ist eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern an einen Herrn zu vermieten.

* Fasanenstraße 15 ist ein kleines, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen einfachen Herrn zu vermieten.

* Waldbornstraße 37 werden im 2. Stock einige Arbeiter in Kost und Wohnung aufgenommen; auch wird Kost ohne Wohnung verabreicht.

* Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, schön und gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kleine Herrenstraße 10 im 2. Stock.

* Werderstraße 53 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

3.1. Waldstraße 69 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Rähringerstraße 25 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27, 3 Stiegen hoch.

* Akademiestraße 36, nahe der Karlstraße, ist auf 1. Mai ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 20 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai billig zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 80, parterre, Ecke der Ruppurrerstraße.

* Werderplatz 43 ist im 4. Stock des Vorderhauses (nicht Mansarde) ein großes, unmöbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, ganz neu hergerichtet, mit Ofen, sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Schützenstraße 63, 3. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei junge Herren (Schüler) zu vermieten.

* Wilhelmstraße 46 (Neubau) ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Rähringerstraße 92, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen besseren Herrn per 1. oder Anfangs Mai zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33, eine Stiege hoch, ist ein großes, zweifensstriges Zimmer, nach der Straße gehend, unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Karlstraße 24.

* Auf 1. Mai ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

Zimmer, ein gut möbliertes, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 4, 2 Treppen hoch. (Preis 12 M.)

* Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 69 ist im 3. Stock links ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, am liebsten mit Pension, sofort zu vermieten.

* Karlstraße 41 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, eine Treppe hoch, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Zwei freundliche, schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Promenadeweg 2, hinter dem Wasserreservoir.

* Schillerstraße 9 ist ein schönes, tapeziertes, heizbares, unmöbliertes Zimmer vornenheraus an einen einzelnen Herrn für 7 Mark zu vermieten. Die Luft daselbst ist sehr gesund. Näheres im 3. Stock.

* Hirschstraße 21 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Rähringerstraße 34, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten, auf Verlangen mit Pension.

Einquartierung

wird angenommen im Hof von Holland.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine Werkstätte mit großem Hofraum, Holzplatz und bequemer Einfahrt ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32, 2. Stock, links.

Zimmer-Gesuche.

* Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen unter St. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solides Mädchen sucht auf den 15. Mai im westlichen Stadtteil ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer. Gefällige Offerten nebst Preisangabe sind Waldstraße 21, parterre, erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

* In eine kleine Haushaltung wird in die Nähe von Karlsruhe eine brave Person gesucht, welche gut kochen und den Haushalt selbstständig leiten kann. Gute Zeugnisse oder Auskunftei von früherer Stellung erforderlich. Näheres Schützenstraße 57 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen wird zum Serviren gesucht bei **Bremer**, Weinwirtschaft, Mitterstr. 16.

Wirtschafts- und Herrschaftsköchinnen, ebenbürtige Mädchen, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden hier und nach auswärts sofort und aufs Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 5, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein junges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen sogleich oder später. Zu erfragen Waldbornstraße 40, Hof, parterre.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann sowie auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht eine passende Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherstraße 39 im 2. Stock.

* Ein älteres Frauenzimmer, welches einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Sophienstraße 56 im Hinterhaus.

Erste Hypothekengelder

gegen prima Verlag auszuleihen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40. *3.1.

Tapezier-Gesuch.

* Ein tüchtiger Tapezierer findet dauernde Beschäftigung. **W. Gastel**, Hoflieferant.

Arbeiterin-Gesuch.

* Eine gewandte Handnäherin findet in einem Corsetten-Geschäft Arbeit. Kost und Wohnung frei. Zu erfragen Kaiserstraße 124 b im 4. Stock.

T. Kellnerinnen, Köchinnen, finden sofort und auf 15. Mai Stellen mit hohem Salair hier und auswärts; **Gouvernanten, Bonnen**, Haushälterinnen, Beschließerinnen, Pabensmädchen, Köche, Portiers, Kellner, Hausknechte, Hausburtschen, Diener u. s. w. suchen per sofort Stellen durch das Hauptplacierungsbureau

K. Tröster

Karl-Friedrichstraße 22 (Ecke der Erbprinzenstraße).

* **Ein junges Mädchen**, welches das Weisnähen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Amalienstraße 15, 3. Stock.

* **Ein Knecht** wird in ein Kohlengeschäft sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Werderplatz 25.

* **Kinderfrau oder Kindermädchen** sofort gesucht: Nowack-Anlage 19 parterre.

* **Stelle-Antrag.** Eine gesunde Frau, welche einige Mal im Tag ein Kind stillen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 20, zwei Treppen hoch.

* **Lehrlings-Gesuch.** Ein solider junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann gegen entsprechende Bezahlung sofort in mein Geschäftsbureau eintreten.

J. Nettich, Revis. a. D., Friedrichsplatz 9.

Hausburtsche. Ein junger, gut empfohlener Burtsche sucht Stelle in einem hiesigen Geschäft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stelle-Gesuch. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, fristren und bügeln kann, sucht auf 1. Juni oder später, am liebsten nach aus-

wärts, Stellung. Adressen beliebe man unter
Schiffre L. K. an das Kontor des Tagblattes zu
richten.

Verloren

wurde ein **goldenes Armband**. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben: Stephaniensstraße 74. *

* Am 28. d. M., Mittags, wurde im Hardtwald
dem verbotenen Schlag an der Eisenbahn nach dem
Wühlburgerthor ein neuer, schwarzelbener **Kinder-
regenschirm** mit hellem Stod verloren. Gegen
gute Belohnung abzugeben Amalienstraße 46.

* Verloren wurde ein **Hund-Maulkorb**. Ge-
gen Belohnung abzugeben Insel 1.

* 31. Auf dem Wege vom ehem. Linkenheimer-
thor bis in die Herrenstraße wurde von einer armen
Witwe ein **Vortemonaie** mit 20 Mark Inhalt
verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Herren-
straße 7 im 3. Stock.

Zugelaufener Hund.

* Ein kleiner **Rassenhund** ist zugelaufen und
kann derselbe gegen Erstattung der Findlings-
gebühr abgeholt werden: Kaiserstraße 121, zwei
Treppen hoch.

Villa zu verkaufen.

* 31. Eine der schönsten, elegantesten Villen der
Kriegstraße mit circa 20 Zimmern, Stallung, Re-
misse und großem Garten habe aus Auftrag zu
verkaufen.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

In der Douglasstraße zu verkaufen:
ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit 17 Zimmern,
3 Küchen, Maniarden etc. Näheres durch **W.
Gutekunst, Akademiestraße 40.** *31.

**Altrenommiertes Gasthaus zu
verkaufen.**

* 31. Ein seit länger als 50 Jahren bestehendes,
mit nachweislich gutem Erfolge betriebenes Gast-
haus III. Ranges habe aus Auftrag aus freier
Hand zu verkaufen.

W. Gutekunst, Akademiestr. 40.

* 31. Einige **Geschäftshäuser** mit großem Platz
zu verkaufen in Mitte der Stadt und in der Nähe
des Hauptbahnhofes durch **W. Gutekunst, Akade-
miestraße 40.**

Sehr billige Wohnhäuser,

neu erbaut, welche mit einer geringen Anzahlung
abgegeben werden, hat im Auftrag zu verkaufen
Ant. Gehn, Karlstraße 41.

* 31. Häuser in der Bestendstraße zu verkaufen
durch **W. Gutekunst, Akademiestraße 40.**

Privathäuser

zwei- und dreistöckige, mit und ohne Gärten, Gas-
und Wasserleitung, in schönster Lage des westlichen
Stadttheils hat im Auftrag billig zu verkaufen.
Ant. Gehn, Karlstraße 41.

* Ein solid erbautes Haus, für jeden Geschäfts-
mann geeignet, ist Familienverhältnisse wegen unter
günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das-
selbe würde sich in Folge seiner Rentabilität so-
wie schönen Lage auch als Kapitalanlage für Pri-
vate eignen. Gefällige Adressen erbeten unter K.
G. Nr. 40 an das Kontor des Tagblattes.

* 31. Für **54000 Mark**
zu verkaufen: eine zweistöckige **Halbvilla** mit 12
Zimmern, Küche und Badezimmer, alles auf's
Eleganteste der Neuzeit entsprechend hergestellt, in
schönster Lage der Bismarckstraße. Pläne und
Bedingungen liegen zur Einsicht in meinem Bu-
reau auf.
W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

* Ein rentables Geschäftshaus, mit allen Ein-
richtungen der Neuzeit versehen, ist sogleich zu ver-
kaufen; je nach Umständen könnte auch ein Tausch etc.
gegen ein kleines Anwesen in schöner Lage statt-
finden. Offerten erbeten unter A. D. Nr. 6 an
das Kontor des Tagblattes.

Geschäftshäuser,

in bester Lage innerhalb der Stadt, für Wirtshaus,
Wegwer und Spezerei, hat im Auftrag zu verkaufen
Ant. Gehn, Karlstraße 41.

Drei hübsche Villas

sind zu verkaufen durch
Anton Gehn, Karlstraße 41.

Haus-Verkauf.

Im westlichen Stadtteil ist ein schönes, zwei-
stöckiges Privathaus mit brillant schönem, großen
Garten, Gas- und Wasserleitung, hübscher
Stallung und Remise zu verkaufen durch
Ant. Gehn, Karlstraße 41.

Haus-Verkauf.

Bismarckstraße (Sommerseite) ist ein schönes,
zweistöckiges Wohnhaus mit Garten zu verkaufen
durch **Ant. Gehn, Karlstraße 41.**

Billig zu verkaufen:

ein **Einspänner-Chaischen** mit Pferd (Doppel-
pony). Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirtschaft mit Schlächtere

hat in guter Lage zu verkaufen
Ant. Gehn, Karlstraße 41.

Haus zu verkaufen.

* In schönster Lage der **Sophienstraße** ist ein
dreistöckiges Haus, mit Hofthor und allen Bequem-
lichkeiten der Jetztzeit eingerichtet, **billig feil**.
Dasselbe ergibt an Miethins über 5%, noch freie
Wohnung von 6 Zimmern etc. sowie Steuern
frei. Näheres **Kaiserstraße 44, 2 Stiegen hoch.**

Läufer Schweine-Verkauf.

* In dem Stalle Haus Nr. 135 in **Deutsch-
Neureuth** stehen ein paar starke Läufer Schweine
zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

21. Ein noch gut erhaltener **Vel-Divan** mit
braunem Nipsbezug, 1 sehr schöner **Ovaltisch** und
Auszugtisch mit 4 Einlagen sind billigst zu ver-
kaufen. Näheres **Jähringerstraße 29 im Laden.**

* Ein guter eiserner **Wagner'scher Herd** ist zu
verkaufen: **Waldhornstraße 4, zwei Treppen hoch.**

* Eine **Chaise-longue**, bereits neu, grün
Nipsbezug sowie mehrere neue **Kanapees** werden
billig abgegeben bei **W. Kirichenlohr, Tapezier,
Kaiserstraße 24.**

* Zwei hochfeine, halbfranzösische massive Bett-
stellen mit Kasten, Matrasen und Polstern, Gbiffen-
nieren, Kommoden, Kanapees, 6 Nohrstühle, Spiegel,
Küchenschrank u. s. w. sind sehr billig abzugeben:
Durlacherstraße 55.

* Wegen Wegzugs sind eine **Partie Kalkkohlen**
(ca. 20 Zentner) und 1 **Bügelofen** mit 3 **Eisen**
sodort zu verkaufen. - Zu erfragen **Herrenstraße 45.**

* Ein **Kinderwagen**, wenig gebraucht und sehr
gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Rippurrer-
straße 13 im 2. Stock rechts.**

* **Durlacherstraße 51** sind ein **Vadentisch**, eine
Tafelwaage und ein **Kasten** mit 16 Schubläden
zu verkaufen. Näheres im 2. Stock.

**Für Sattler, Tapeziere und Sach-
fabrikanten.**

* Eine noch fast neue **Sattler-Maschine**, mittel-
schwer, für Leder, 3-5 mm durchnehmend, ausgezeich-
net gehend, ist um sehr billigen Preis abzugeben.
Garantie und Unterricht wird erteilt. Näheres
Herrenstraße 40, ebener Erde.

Reisekoffer,

Handkoffer, Holzkoffer, selbstgefertigte Arbeit, in
größter Auswahl und staunend billig zu verkaufen:
Durlacherstraße 58.

Dachziegel und Reichsteine

schöne Waare, werden in jedem beliebigen Quan-
tum fortwährend billig verkauft: **Steinstraße 7.** *

Hauskauf-Gesuch.

* In guter Lage des westlichen Stadttheils wird
ein Geschäftshaus mit größerer Anzahlung sogleich
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
H. K. 55 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. Unterhändler ausgeschlossen.

Paffende Häuser,

zwei- bis dreistöckig, mit und ohne Gärten, werden
noch zu kaufen gesucht durch **Ant. Gehn, Karl-
straße 41.**

Eine kleinere Wirtschaft

mit Mehrgerei-Einrichtung ist sogleich zu vermieten.
Einem tüchtigen Mehger wäre Gelegenheit ge-
boten, sich leicht eine Existenz zu gründen. Näheres
Schwabenstraße 6.

Sommercourse

für **franz.** und **engl.** Unterricht beginnen im
Mai. Näheres **Kaiserstr. 124 im Laden.** *32.

**Geschäfts- und Wohnungs-
veränderung.**

* Hiermit meinen hochverehrlichen Kunden
zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nebst
Werkstätte von heute an **Herrenstraße 6**
befindet und bitte um ferneres Wohlwollen.
Hochachtungsvollst

A. Heckner, Schreinermeister.

Geschäftsverlegung.

21. Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzu-
zeigen, daß ich mein Geschäftslokal **Kaiserstr. 136**
verlassen habe und **Kaiserstraße 211** eingezogen bin.
Indem ich für das mir seit vielen Jahren geschenkte
Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner
bewahren zu wollen und zeichne hochachtungsvoll
Julius Meyer, Sattler und Tapezier.

Wohnungsveränderung.

* Meine Wohnung befindet sich von heute
an **Akademiestraße 36.**

K. Link, Anwalt.

Schirmfabrik

VON

ANSELM HIRSCH

31. befindet sich

von heute an:

Kaiserstrasse 153

(dem Museum gegenüber.)

Zwiebelfuchen

ist warm von halb 10 Uhr an zu haben bei
W. Bauer, Waldstraße 3.

Geschäfts- u. Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich, seinen werthen Kunden
und Gönnern die ergebenste Mitteilung zu machen,
daß er sein Sattler- und Tapezier-Geschäft von der
Herrenstraße 32 in die **Hirschstraße 25** verlegt
hat. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen
bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in
meinem neuen Lokale bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll zeichnet

F. J. Wenz, Sattler u. Tapezier.

* 21. **Geschäfts-Empfehlung.**

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine
werthen Kunden und Gönner zu benachrichtigen,
daß ich mein Geschäft von der **Akademiestraße** nach
der **Karlstraße 24** verlegt habe, das ich unter Zu-
sicherung prompter Bedienung in empfehlende Er-
innerung bringe.
Achtungsvoll

Georg Seufert, Tapezier.

Geschäftseröffnung.

* Unter Heutigem habe ich **Durlacherstraße 4**
ein **Commissions-Bureau** eröffnet. Empfehle mich
den hohen Herrschaften und hiesigen Einwohnern
auf's Beste. **Eingaben** und **Bittschriften** werden
gut und billig ausgefertigt. **Vermittlung** von
Dienstpersonal jeder Branche für Hotels und
Gastwirthschaften. **Geld** auf I. und II. Hypothek
wird stets vermittelt und werden Anmeldungen
stets angenommen. **Versteigerungen** werden auf's
Billigste ausgeführt und jeden Tag angenommen
sowie Verkauf von Häusern und Liegenschaften.
Achtungsvollst

Commissionär **J. Fischer.**

Milch, condensirte,

per Büchje 60 Pfg.

bei **W. Grimm, Kaiserstraße 19.**

Fleisch-Pastetchen,
vorzügliche Beilage zur jetzigen Spargelzeit,
empfehlen

Th. Compter, Hosconditor.

**I^a altes Kirschen- und
Zwetschgenwasser,**
vorzüglichen **Cognac** von M. 2.60
an empfiehlt

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Sardines à l'huile
von Teller freres und andern Marken,
Kronenhummer
empfehlen

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Neue Matjes-Häringe,
frische holl. Soles
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Matjes Häringe
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
2.2. Kaiserstraße 187.

Geräucherter Lachs
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Neue Matjes-Häringe
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

3.3. Zähringerstraße 96, gegenüber dem
Rathhause:

Häringe
per Stück 6 Pfennig.

Suppeneinlagen
von D. S. Anorr, Heilbronn,
von Grault, Paris
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

**I^a Bordeauxpflaumen und
Brünnellen**
empfehlen billigst

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

**Täglich frischgestochene Spargeln,
junge Carotten,
" Schwarzwurzeln,
Sommeralat,
Kopfsalat,
neue Kartoffeln**

empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

**Maccaroni, deutsch und italienisch,
Suppenmaccaroni,
Suppenteig u. s. w.**
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Emmenthaler Käse,
feinsten vollsaftigen, empfiehlt für Wirth
à 90 Pf. per Pfund

F. Bausack,
6.6. Amalienstraße 53.

Flaschen-Bier.
**Culmbacher ff. lichtetes Salon-
Tafel-Bier** à 30 Pf.,
**Culmbacher dunkles Export-
Bier** à 30 Pf.,
Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche
frei in's Haus geliefert empfiehlt

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Flaschenbier
und zwar:

v. Selbened'sches Exportbier
per 1/4 Flasche 20 Pf., 1/2 Flasche 11 Pf.,
v. Selbened'sches Lagerbier
per 1/4 Flasche 18 Pf., 1/2 Flasche 10 Pf.,
empfehlen und liefert bei 6 und 12 Flaschen
franco in's Haus 2.1.

Karl Klein,
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Necht
**Dalmat. Insektenpulver,
Camphor,
Mottentinktur,
Mottenpapier,
Schwabentodt**
empfehlen

**Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Ernst Salzer, " 69.**

**Stahlspäne,
beste Parquetbodenwische,
Fußbodenglanzack in allen
Farben in Del und Spiritus,
Wachs, Terpentinöl, venet.
Terpentin, Goldocker,
Schellack, Spiritus** empfehlen
**Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Ernst Salzer, " 69.**

**Peru-Guano u. Blumen-
düngmehl,**

sowie geruchlosen
Blumendünger in Büchsen,
das beste Mittel zur Düngung von Topf-
pflanzen und mit sicherer und rascher Wir-
kung, empfiehlt en gros et en détail

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
3.3.

Fettlaugenmehl
2.2. per Pfund 25 Pf.:
Zähringerstr. 96, gegenüber dem Rathhause.

Hominy
(Pferdezahnmaisgries)
in 5 Pfund-Säckchen, frisch eingetroffen
Herm. Munding,
3.1. Kaiserstraße 189.

Specialität
in
Damen-Confections:
**Paletots,
Mantelets,
Umhänge,
Regenmäntel,
Kinderpaletots,
Cachemirefichus,
Spitzenfichus etc.**
empfehlen in soliden Stoffen zu
billigst gestellten Preisen
Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstrasse 76.
NB. Schwarze u. farbige
Confections-Stoffe in sehr
reicher Auswahl.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Eihen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

**Zum
Wohnungswechsel**
empfehlen ich Vorhangstoffe jeder
Art in allen Breiten:
große Vorhänge
von 30 Pf. an,
kleine Vorhänge
von 14 Pf. an,
Neste zu 1, 2, 3, Fenstern
bedeutend billiger.
Max Levinger,
Kaiserstraße 143.

Hemden nach Maas
 liefern unter Garantie für guten Sitz
 und feinste Ausführung zu den bil-
 ligsten Preisen
J. & F. Würth,
 Kaiserstraße 126.
 3.2.



**Neu-
Wascherei**
 sowie
 crême färben
 von 6.4.
Tüllvorhängen
 empfiehlt in vorzüg-
 licher Ausführung
Ed. Printz,
 10 Erbprinzenstrasse 10.

STRASSE CARLFR
 Kleinleinene
handgestickte Damenkragen
 empfiehlt zu 65 und 85 Pf.
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 KRAUPP BAZAR

Gardinen-Reste
 aller Art in größter Auswahl, zu 1,
 2 und 3 Fenstern passend, empfiehlt
 zu außergewöhnlich billigen Preisen
Oskar Beier,
 Ritterstraße 4.
 6.2.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,
 kleine Vorhänge à 15 Pf.,
 Draperien à M. 1
 bis zu den feinsten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Geschäfts-Empfehlung.
 2.1. Herren- und Damenhemden sowie ganze
 Kostüme werden zur Anfertigung angenommen
 und schnell und pünktlich besorgt. Auch können
 Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen
 wollen, in die Lehre treten.
 Karlstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

5 Paar Damenhandschuhe
 M. 1.—
**Corsetten, Schürzen,
 Kragen, Manschetten,
 Oberhemden, Cravatten,
 Krausen, Schleifen,
 Strümpfe, Socken,
 Piquéhütchen, Morgen-
 hauben**
 bekannt billig.
Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147.

Gelegenheitskauf!
 Eine grosse Parthie
schwere Elsässer Hemdentuche,
 garantirt gute Waare,
 ohne Appretur
 per Meter 42 Pf. (alte Elle 25 Pf.),
Hemden-Einsätze,
 glatt, gestickt und falten,
 Bielefelder beste Fabrikate,
 namhaft unter Fabrikpreis,
schwere Elsässer Piqué,
 per Meter 60 Pf. (Elle 36 Pf.).
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

**Gummi-Regenröcke,
 Gummi-Schläuche**
 für Bier, Wein und Wasserleitung empfehlen
 in guter Waare billigt
 2.2. **Konrad & Co.,**
 Gummiwaaren-Geschäft, Kaiserstraße 36 a.

STRASSE CARLFR
Corsetten
 für Damen
 empfiehlt von 85 Pfg. an
 bis zu den feinsten
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 KRAUPP BAZAR

Herdfabrik
 von
Fr. Biedermann,
 kleine Herrenstraße 1,
 empfiehlt ihr großes Lager
Kochherde
 in jeder Größe und nach Maaß, mit den
 neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter
 mehrjähriger Garantie bestens.
 Reparaturen billigt. 2.2.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
 2.2. Dem verehrlichen Publikum sowie meinen
 Freunden und Gönnern beehre ich mich ergebenst
 anzuzeigen, daß ich Kronenstraße 19, Ecke der
 Zähringerstraße, eine Filiale meines Rasir-, Frisir-
 und Haarschneide-Geschäfts errichtet habe. Zu-
 gleich empfehle mein Lager in Parfümerie- und
 Toilette-Gegenständen aller Art zur geneigten Ab-
 nahme.
 Hochachtungsvoll
Joseph Müller.

**Wohnungsveränderung
 und Empfehlung.**
 * Unterzeichneter beehrt sich hiermit, seinen wer-
 then Kunden und Gönnern die ergebenste Mit-
 theilung zu machen, daß er seine bisherige Woh-
 nung Zähringerstraße 9 verlassen hat und Wald-
 hornstraße 4, 2 Treppen hoch, eingezogen ist.
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens
 dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem
 neuen Lokale bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll zeichnet
J. Geigle, Herdsezer,
 Waldhornstraße 4.

Geschäfts-Empfehlung.
 2.2. Indem ich den verehrlichen Gönnern des
Faschenbiergeschäfts meines verstorbenen Man-
 nes für den gefälligen Zuspruch aufrichtig danke,
 beehre ich mich zugleich ergebenst anzuzeigen, daß
 ich nun dasselbe weiterführe und, unter Zusicherung
 bester Bedienung, dem Wohlwollen eines geehrten
 Publikums hiemit angelegentlichst empfehle.
Joh. Reich Wwe.,
 Scheffelstraße 4.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.
 2.2. Hiermit mache ich den hohen Herrschaften
 und dem geehrten Publikum Karlsruhe's die er-
 gebenste Anzeige, daß ich in meinem Hause Schil-
 lerstraße 13 ein Möbelgeschäft errichtet habe und
 empfehle mich im Anfertigen von antiken und an-
 dern Möbeln, sowie im Repariren, Aufpoliren und
 Wischen derselben unter Zusicherung billigster Preise
 bestens. Bestellungen werden auch angenommen:
 Leopoldstraße 11 im Laden, sowie bei mir im Ge-
 schäft, Schillerstraße 13. Achtungsvoll
Th. Essig, Schreiner.

Aerztliche Thermometer
 für Fieberkranke,
**Bad-Thermometer,
 Salzsoolwaagen**
 sind wieder eingetroffen in grösster
 Auswahl zu billigsten Preisen.
Rudolf Meess, 5.2.
 Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.

**W. Liebe,
 Schuhwaaren-Lager,**
 52 Kronenstraße 52,
 empfiehlt eine frische Sendung:
 Herren- und Knabenstiefel jeder Größe zu billig-
 sten Preisen, ferner:
 Damen-, Mädchen- und Kinderschuhe und
 Stiefel, solide und schöne Waare in größter
 Auswahl,
 Husarenstiefel für Knaben jeden Alters, mit und
 ohne Falten, sehr dauerhaft,
 Mollere-Schuhe für junge Mädchen in allen
 Größen,
 Herren-, Damen- und Kindervantoffel in Stra-
 min, Leder und Latsing, in größter Auswahl
 und zu billigsten Preisen.
 Reparaturen werden rasch und billigt
 besorgt. 3.3.

Eisschränke
 bester Constructionen,
 mit vorzüglicher Ventilation in
 schönster und solidester Ausfüh-
 rung, mit festen und losen Eisbe-
 hälttern, mit und ohne Messing-
 hähnen zum Ablassen des Eiswas-
 sers empfiehlt von M. 28 an
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158 und 166.

Eischränke,

neuester Konstruktion, selbstverfertigte, jeder Größe, empfehle zu äußerst billigen Preisen. Bestellungen nach Maas u. Separateinrichtungen werden unter Garantie solid und billig ausgeführt. Reparaturen und untaugliche Schränke verschiedener Fabrikmarken werden billig besorgt, umgeändert und solche, welche die Temperatur nicht halten, bestens hergestellt durch

Ph. Horst,
Waldhornstraße 21.

Kochherde

unter Garantie,

Kochgeschirre

aller Art

empfehle äußerst billig

die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

12.6. 48 Kaiserstraße 48.

Zur diesjährigen IV. Lotterie von Baden-Baden

empfehle 18.9.

In grosser Nummernauswahl:

Einzel-Loose à 2 Mark

zur Ziehung vom 7. Juni,

Voll-Loose à 10 Mark

zu allen 5 Ziehungen.

Karl Vohl,

Kaiserstrasse 144,

nächst der Infanteriekaserne.

Reparaturen von Uhren

jeder Art werden unter Garantie billigst ausgeführt bei

F. Joseph, Uhrmacher,

Durlacherstraße 40.

Restauration Karlsruher Hof

(Sommerstrich)

empfehle heute einen feinen Stoff Pring'sches Export- u. Lagerbier, reine Weine, kalte und warme Speisen; besonders mache darauf aufmerksam, daß ich seit einigen Tagen ein neues Billard (Amerikanisches System) in meinem Lokale aufgestellt habe und lade hierzu freundlichst ein.

Adam Klee.

Brauerei Chr. Glasner.

Bockbier-Anstich,

was empfehlend anzeigt

F. Dienst, Bierbrauer.

Bayerischer Hof.

* Bringe hiermit zur Anzeige, daß der Gesangsverein „Badenia“ bei mir ausgezogen ist, empfehle deshalb meine neu hergerichtete Nebenlokalität wieder zur allgemeinen Benützung und lade zu deren Besuch freundlichst ein; zugleich empfehle ich dieselbe zu Abhaltungen von Versammlungen und Gesellschaften etc. auf's Beste. Achtungsvoll

Ant. Saumesser.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß außer unserm General-Vertreter, Herrn **H. Th. Weber**, hier Niemand berechtigt ist, unsere Rabattscheine einzulösen; solche werden jederzeit, werktätlich von 10—12 und 1—3 Uhr, in Sparscheine von M. 100.— Nominalwerth umgetauscht oder dagegen mit M. 4.— in baarem Gelde ohne jeden Abzug ausbezahlt.

Die jetzt (1882) umlaufenden Rabattscheine behalten bis 31. Januar 1883 ihre Gültigkeit.

Vom 1. November d. J. bis 31. Januar 1883 werden dieselben jederzeit gegen neue, bis 31. Januar 1884 gültige Rabattscheine kostenfrei umgetauscht, so daß also auch Beträge unter 100 Mark nicht verfallen, wie zuweilen fälschlich angenommen wurde, sondern ebenfalls zur Einlösung gelangen.

Rabatt-Spar-Anstalt.

Lagerbier.

* Einen ausgezeichneten Stoff Lagerbier aus der Brauerei Heinrich Fels empfiehlt

J. Vogel, zur Karlsburg,
Akademiestraße 30.

Restauration Nettinger.

verlängerte Karlsstraße 12, empfiehlt seine reinen Weine, einen feinen Stoff Bischoff'sches Lagerbier, ein schönes Nebenzimmer nebst einem Gesellschaftszimmer mit Pianino; auch können noch einige Herren an einem guten Mittagstische zu 50 Pf. teilnehmen.

Schweizer Spargeln,

Oberländer Butter 1 A 20 Pf. pr. Pfd., frische Eier 5 A das Stück, frische Gurken, Erbsen, Bohnen, Blumenkohl, neue Kartoffeln, Salat, Sauerkraut, Essig- und Salzgurken in der Gemüsehandlung Ecke der Karl- und Kaiserstraße, Deutscher Hof, bei Frau **Buhlinger.** *2.2.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergesslichen Gatten, Bruder u. Onkel

Peter Brunn, penf. Wagenwärter, nach nahezu zweimonatlichem Krankenlager heute früh 3 Uhr im Alter von 62 Jahren 9 Monaten 16 Tagen durch einen sanften Tod zu erlösen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Abend 5 Uhr vom Diakonissenhaus aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, Gegenwärtiges hiefür ansehen zu wollen.

Annahme von Waschhüten à 90 Pf.

Pub- und Damen-Hüte-Magazin

von

L. P. Drescher,

Kaiserstraße Nr. 88

(neben dem Museum),

unterhält die größte und reichhaltigste Auswahl in

garnirten Damen-Hüten

von der einfachsten bis zur elegantesten Art zu äußerst billigen Preisen, von 2 M. an.

Mädchen- und Knaben-Hüte

in den kleidsamsten Formen und solidesten Geflechten von 90 Pf. an.

Modell-Hüte.

Elegante Arbeit.

Neuere Bedienung, billige Preise.

Garniren neuer und getragener Hüte billig.

Codes-Anzeige.

* Tiefgerührt zeige ich hiermit das Hinscheiden meiner lieben Frau

Maria Magdalena Thomann,
geb. Kolmel,

erbenst an.

Karlsruhe, den 29. April 1882.

St. Thomann, Kaufmann

Die Beerdigung findet Montag den 1. Mai, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

Emilie

im Alter von 2 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die tieftrauernden Eltern:

Georg Lieb,

Katharina Lieb.

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme sowie für die zahlreiche Betheiligung an dem Leichenbegängniß unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gatten, Bruders und Onkels

Karl Erdmeyer, Kanzleirath a. D.,

sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Trauer-Amt: Montag Vormittag 11 Uhr.

Dankagung.

Für die gütigen Beweise herzlicher Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste, welche uns in den Tagen unseres Leids in so großer Zahl entgegengebracht wurden, sagen wir aufrichtigsten, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 29. April 1882.

Namens der Hinterbliebenen:

Georgine Spohn, geb. Klingel.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche meiner nun in Gott ruhenden Frau die letzte Ehre erwiesen, sowie für die vielen Blumenspenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe den 29. April 1882.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Immendorfer, Hofoffiziant.

Echte Nappenaue **Soole**

128. **Kurbäder** ist wieder eingetroffen in
für **Badanstalt**
Waldstraße Nr. 34.

Gasthof zum goldenen Kopf.
Sonntag den 30. April
großes Tanzvergnügen,
Anfang Nachmittags 3 Uhr,
nebst einem guten Stoff Fisch & offizien Lagerbiers,
wogu höchlichst einladet
Leopold Mayer.

Freiwillige Feuerwehr.
II. Compagnie.
21. Montag den 1. Mai, Abends 8 Uhr, Mo-
natsversammlung bei Kamerad **Kessler**, zur Blume.
Doering.

Arbeiterbildungs-Verein.
Montag Besprechung verschiedener Vereins-
angelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen sehr er-
wünscht.
Der Vorstand.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Wittve,
Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
17. April. Albert Winkelhütter von Barmen, Vergolder
hier, mit Refine Binder von Winterbach.
17. Karl Keller von Buchen, Lüncher hier, mit
Edda Pfister von Dittenau.
18. Ludwig Birt von hier, Schreiner hier, mit
Karoline Scheller von Rintheim.
18. Georg Diefenbacher von Wiesloch, Eisenbahn-
Assistent hier, mit Emma Frisch von hier.
18. Anton Dahnert von Werbachhausen, Lehrer
hier, mit Effe Etichs von Ladenburg.
18. Ludwig Kalzbauer von Graz, Maler hier,
mit Anna Wiener von Neu-Ulm.
18. Karl Raupp von Büding, Sergeant hier, mit
Henlette Münch von Ittlingen.

Eheschließungen:
20. April. Otto Unruh von Verbruch, Frempter hier,
mit Franziska Bell von Offenbach a. M.
20. Karl Siebert von Zell a. S., Schmied hier,
mit Rosine Schreiber von Eggenstein.
20. Anton Kraft von St. Ilgen, Maschin-
schleifer, mit Karoline Seifried von Bruch-
hausen.
20. Hugo Rombach von hier, Photograph hier,
mit Luise Karst von hier.
20. Johannes Büdt von Heidesheim, Schreiner,
hier, mit Marie Mast von Stuttgart.
20. Friedrich Ehrenfried von Dahnereheim, Bäcker
hier, mit Rosalie Volk von Ittlingen.
20. Theodor Dietrich von Unterwiesheim, Schreiner
hier, mit Theresia Klitan von Walsch.
20. Jakob Wildermuth von Großspach, Schuh-
macher hier, mit Karoline Doll von Gen-
genbach.
20. Johann Walter von Henrich, Schuhmacher
hier, mit Juliane Gisele von Gaildorf.
20. Ludwig Reinger von Rintheim, Metallreher
hier, mit Josefine Lohmüller von Neusoh.
20. Johann Schmidt von Kuppenheim, Schneider
hier, mit Marie Hertweck von Kuppenheim.
20. Faver Dietrich von Badensheim, Sergeant hier,
mit Dorothea Schmidt von Gondsheim.

Todesfälle:
20. April. Marie, alt 2 Jahre, Vater Schreiner Schwein-
furch.
20. Katharina, alt 1 Jahr 9 Monat 7 Tage,
Vater Sattler Lieb.
20. Luise Bed, alt 75 Jahre, Wittve des Ober-
spanners Bed.
20. Marie Thomann, alt 45 Jahre, Ehefrau des
Kaufmanns Thomann.
20. Peter Brunn, Wagenwärter a. D., ein Ehe-
mann, alt 62 Jahre.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgegend erlaube mir
ergebenst anzuzeigen, daß ich **Querstraße 14** mein **Messgergeschäft**, ver-
bunden mit **Wurflerei**, eröffnet habe. Reelle und prompte Bedienung wird
zugesichert.

Geneigtem Zuspruch entgegensehend, zeichnet hochachtungsvoll
H. Lutz, Messger.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.1. Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthen Kundschaft, erlaube ich mir die
Mittheilung zu machen, daß ich nunmehr mein Geschäftslokal in der **Viktoriastraße 8** verlassen und
dasselbe in mein eigenes Haus **Viktoriastraße 17** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin
bewahren zu wollen.
Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung von Möbeln jeder Art sowie zur Uebernahme von
ganzen Bauten nur in solider Ausführung und zu mäßigen Preisen.
Hochachtungsvoll

Karl Siegrist, Bau- und Möbelschreinerei.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

* 22. Dem verehrlichen Publikum sowie meinen Freunden und Gönnern beehre ich
mich ergebenst anzuzeigen, daß ich **Kronenstraße 19**, Ecke der Zähringerstraße, eine
Filiale meines **Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Geschäfts** errichtet habe. Zu-
gleich empfehle mein Lager in Parfumerie- und Toilette-Gegenständen aller Art zur geneigten
Abnahme.
Hochachtungsvoll

Joseph Müller.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich ergebenst an, daß ich mein
bisheriges Flaschenbier- und Viktualien-Geschäft vom früheren Deutschen Hof nach der **Karl-
straße 11** verlegt habe.

Indem ich hiermit für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen freundlichst
danke, bitte mir solches auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll **M. Stork.**

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

* Einem hochverehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in
meinem Hause mein Geschäft als **Drechsler** eröffnet habe. Gestützt auf Erfahrung lang-
jähriger Thätigkeit in großen Geschäften, bin ich in der Lage, allen Anforderungen der
Neuzeit Genüge zu leisten.

Mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfehlend, zeichnet
hochachtungsvoll

J. Heck, Drechsler,
Luisenstraße 17.

Wohnungsveränderung.

Hiermit meinen hochverehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden zur gefälligen
Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Waldstrasse 48** be-
findet, und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvollst 43.

Ernst Rische, Schieferdeckermeister,
Nachfolger von **C. F. Becker.**

NB. Zugleich bringe meine **Holzement-Eindeckung** in empfehlende
Erinnerung.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß sich meine Woh-
nung und mein Geschäft vom 18. April ab **Gartenstraße 30**, bei der Hirschstraße, be-
finden. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir auch in meinem
neuen Lokale bewahren zu wollen.
Achtungsvollst

Friedrich Durand, Maler und Tüncher,
Gartenstraße 30.

Anzeige.

3.1. Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen T. T. Publikum die ergebene Anzeige
zu erstatten, daß ich von heute ab eine Filiale meines

Cigarren- und Tabakgeschäftes

im Hause des Herrn **L. Levlz, Kaiserstraße 109**, betreiben werde und bitte deshalb,
das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf dieses Geschäft ausdehnen zu wollen.
Karlsruhe, den 30. April 1882.
Achtungsvoll

Ig. Hödl.

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,

Kaiserstraße 22,

empfiehlt das **Neueste** in **Tuchen, Buxkins, Waschstoffen, Drells, Dooks etc., Kleiderstoffen** in Seide, Wolle, Halbwolle etc. — **Großes Lager schwarzer und farbiger Cachemires, Baumwollwaaren, Callicos, Mille-Fleurs, Foulards und Satins, Blau- und Buntdrucke, Drells, Federleinen, Barchente, Kölsche.** — **Großes Lager aller Sorten Weisswaaren** in Feinen, Halbleinen und Baumwolle, **Vorhangstoffe** in Mull und Zwirn, **englische und Schweizer Gardinen.** — **Das Neueste in Mantelets, Jacken und Umhängen, Regenmänteln und Regenpaletots** sowie Stoffe hiezu, **Bett-, Tisch- und Theedecken etc. etc.**

Als besonders billig, durch Gelegenheitskauf erworben, empfehle:

Eine große Parthie **Buxkins**, $\frac{1}{2}$ breit, reinwollen, die frühere Elle 1 M. 50 Pfg.

Eine große Parthie **Kleiderstoffe, Gros-Grains** und **Jupons**, reinwollener Schuß, die frühere Elle 24 Pfg.

Aechtfarbige Kölsche in schwerer Qualität, die frühere Elle 20 Pfg.

Aechtfarbige Cattune in schwerer Qualität, die frühere Elle 15 Pfg.

Zwirn-Vorhänge in schwerer Qualität, die frühere Elle 14 Pfg.

ditto in breiter, schwerer Qualität, die frühere Elle 24 Pfg.

Schwere Hausmacher-Linnen die frühere Elle 27 Pfg.

ditto $\frac{1}{2}$ breit, für Betttücher, die frühere Elle 70 Pfg.

Ettlinger und Elsässer Weisswaaren und **Fatterzeuge** zu **Fabrikpreisen** mit **Conto.**

Wiederverkäufern gewähre besondere Vortheile.

Meine Wohnung und Geschäftslokal

befindet sich von heute an **Kronenstrasse 22, 3. Stoc.**

*22.

S. Salm.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden sowie einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft Belfortstraße 7 an die Herren **Mutschler und Pfanz** käuflich übergeben habe.

Dankend für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leopold Laub.

Bezugnehmend auf Obiges wird es unser Bestreben sein, durch billige und reelle Bedienung das Vertrauen unserer Abnehmer rechtfertigen zu können und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Mutschler & Pfanz.

2.1.

Das Wissen der Gegenwart.

Einzelabstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

I. Prof. Gindely: Geschichte des 30jährigen Krieges.

II. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.

II. Dr. Herm. J. Klein: Allg. Witterungskunde.

IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Deutsche Universitätsbibliothek für Gebildete.

Reich illustriert, solid eingebunden.

Jeder Band 1 Mark.

= Erscheint in rascher Reihenfolge. =

Jeder Band einzeln käuflich.

• G. Freytag in Leipzig. — Prospekte in allen Buchhandlungen gratis zu haben. •

Gasthaus zum weißen Löwen.
Heute Sonntag den 30. April
großes Tanzvergnügen,
Anfang 3 Uhr,
wozu höflichst einladet
C. Michenfelder.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. April. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 59. Abonnementsvorstellung. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 2 Mai. II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in fünf Akten von Dr. Karl Gutzkow.

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem botanischen Garten. Geöffnet bis zum 4. Mai d. J. täglich Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Mitglieder des Vereins 20 Pf., für Nichtmitglieder 50 Pf.

Neu ausgestellt:

97. Am Weiber, von H. v. Breen in München.

98. Motiv aus Tyrol, von Demselben.

99. Motiv aus Oberösterreich, von Demselben.

100. Zwei Rinder-Porträts, von Marie Gray hier. — Wat' Garandel am Sinai, von A. v. Wedel in Karlsruhe.

101. Erwartung, von Karl Diepe hier.

102. Schiffsverft in der Lagunenstadt Chioggia, von Fr. Kloss hier.

103. Stillleben, von Mathilde Leichtlin hier.

104. Regenwetter (Hintersee), von Professor Knorr hier.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

Von F. W. Bär's Nachfolger in Mannheim: 1 reich durchgeführte Speiszimmer-Einrichtung in amerikanischem Nußbaum. Von Ed. Waber in Karlsruhe: 2 Dosen und 2 Figuren (Venus und Psyche) in gebranntem Thon. Von der Großh. chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe: 1 Desprebré-Apparat. Von Christoffel & Cie in Karlsruhe: 2 Theebretter, 3 Theekannen, 2 Theestelze, 4 Theegläser, 1 Rahmlanne, 2 Kaffeeannen, 1 Zuckerdose. Von Wed & Wittali in Offenburg: 1 gemalttes und 1 geätztes Glasfenster.